

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

17.11.2025

Verbotene Indoor-Plantage | Tatverdächtiger mehrerer Einbrüche in Markkleeberg in Untersuchungshaft | Verkehrsunfall mit zwei verletzten Personen Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 414|25

Verantwortlich: Sandra Freitag (sf), Susanne Lübcke (sl)

Verbotene Indoor-Plantage

Ort: Beckwitz, Mockrehna, Sprotta, Eilenburg

Zeit: 14.11.2025

Am Freitag führte die Kriminalaußenstelle Torgau Durchsuchungen im Landkreis Nordsachsen durch und stellte dabei unter anderem mehr als 1.000 Cannabis-Pflanzen und mehr als 100.000 Euro Bargeld sicher.

Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Leipzig wurden insgesamt fünf Objekte durchsucht, bei denen sich innerhalb von Ermittlungen der Verdacht ergeben hatte, dass insgesamt vier Tatverdächtige (38, 43, 44, 46 | deutsch) gegen das Konsumcannabisgesetz verstoßen. Im Rahmen der Maßnahmen wurden neben den Pflanzen und dem Bargeld mehrere Kilogramm verkaufsfertige Betäubungsmittel, pyrotechnische Erzeugnisse, für die eine Erlaubnis nicht vorlag, und diverse technische Geräte sichergestellt sowie beschlagnahmt. Die Männer wurden zunächst vorläufig festgenommen, konnten aber später nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft und erkennungsdienstlicher Behandlungen wieder gehen. Aufgrund des größeren Transportaufwandes konnten die Maßnahmen am Freitag nicht abgeschlossen werden und werden heute weitergeführt. Im Rahmen des Einsatzes unterstützten Beamte und Beamtinnen der Bereitschaftspolizei und des Landeskriminalamtes Sachsen, in Form der USBV-Gruppe die Polizeidirektion Leipzig. (sl)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Tatverdächtiger mehrerer Einbrüche in Markkleeberg in Untersuchungshaft

Ort: Markkleeberg

Zeit: Juni bis November 2025

Über einen Zeugenhinweis gelang es der Leipziger Polizei am Freitagabend, einen Tatverdächtigen mehrerer Einbrüche in gastronomische Einrichtungen in Markkleeberg vorläufig festzunehmen.

Gegen 20 Uhr ging im Führungs- und Lagezentrum ein Hinweis eines Lokalbetreibers des Cospudener Hafens ein, der angab, eine Person wiedererkannt zu haben, die in der Nacht vom 9. November versucht haben soll, in sein Geschäft einzubrechen. Die eintreffenden Polizisten verfolgten den mehrfach einschlägig wegen Eigentumsdelikten polizeibekannten Tatverdächtigen (28, deutsch), der zunächst versuchte, zu Fuß zu flüchten. Die Polizeibeamten konnten den Tatverdächtigen schließlich im Bereich des Cospudener Sees stellen. Bei der Durchsuchung seiner Person sowie seiner mitgeführten Sachen fanden die Beamten mutmaßliches Diebesgut, welches konkreten Einbrüchen in verschiedene Lokale am Cospudener Hafen, die in den vergangenen Monaten verübt worden waren, zugeordnet werden konnte. Bei einer Durchsuchung zweier durch den wohnsitzlosen 28-Jährigen zum Nächtigen genutzter Gartenlauben fanden die Beamten weiteres mutmaßliches Diebesgut und stellten dieses sicher. Die Staatsanwaltschaft Leipzig ordnete die vorläufige Festnahme des Tatverdächtigen an. Am Samstag wurde er einem Ermittlungsrichter am Amtsgericht Leipzig vorgeführt, der antragsgemäß gegen den Beschuldigten einen Haftbefehl wegen des dringenden Tatverdachts des gewerbsmäßigen Diebstahls in zwei Fällen erließ und den Haftbefehl in Vollzug setzte. Der 28-Jährige wurde daraufhin in eine Justizvollzugsanstalt gebracht. Die Ermittlungen hinsichtlich einer möglichen Zuordnung des bei dem Beschuldigten weiter sichergestellten mutmaßlichen Diebesguts zu den Einbrüchen der vergangenen Monate im Bereich des Cospudener Sees dauern weiterhin an. (sf)

Verkehrsunfall mit zwei verletzten Personen

Ort: Markkleeberg (Wachau), Bornaer Chaussee / Am Ellrich

Zeit: 17.11.2025, 10:00 Uhr

Am Montagvormittag kam es in Wachau zu einem Verkehrsunfall, bei dem zwei Personen verletzt wurden und die Kreuzung für über zwei Stunden gesperrt werden musste.

Der 60-jährige Fahrer (deutsch) eines Ford fuhr auf der Straße Am Ellrich und hatte die Absicht, die Bornaer Chaussee zu queren. Dabei übersah er nach bisherigen Erkenntnissen den vorfahrtsberechtigten Peugeot (Fahrer: 61) und es kam zum Zusammenstoß. Durch den Unfall wurden sowohl der Peugeotfahrer als auch seine 80-jährige Beifahrerin verletzt. Letztere musste stationär in einem Krankenhaus aufgenommen werden. Der 61-Jährige wurde ambulant behandelt. Der entstandene Sachschaden konnte

noch nicht beziffert werden. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen wegen fahrlässiger Körperverletzung aufgenommen. (sl)